

Antrag auf Prüfungszulassung - Hinweise zur Bearbeitung

Bevor der Teilnehmer zur Prüfung zugelassen wird, muss er einen Antrag auf Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen stellen. Werden diese erfüllt und sind alle notwendigen Unterlagen vollständig eingereicht, erhält der Teilnehmer eine Bestätigung der Zulassung inkl. der Einladung zur Prüfung.

1) Abgabetermin

Spätestens **zwei Wochen (Vorarbeiter)** bzw. **drei Wochen (Werkpolier)** **vor der ersten Prüfung** muss der Antrag **vollständig** und mit entsprechender Nachweisführung und allen benötigten Unterlagen bei der Prüfungskommission eingereicht sein.

Der Teilnehmer stellt einen Antrag auf Zulassung zur Fortbildungsprüfung. Wird diesem durch die Prüfungskommission stattgegeben, ist der Teilnehmer zu den Prüfungen zugelassen und erhält eine persönliche, schriftliche Einladung.

2) Hinweise zum Ausfüllen

1. Teil – persönliche Daten

vollständig, richtig und leserlich in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen

2. Teil – Angaben zur Berufspraxis in der Bauwirtschaft

- Auflistung der einschlägigen Berufspraxis (keine Hilfsarbeiten) in dem Bereich, in dem der Abschluss erworben werden soll
- Angabe des genauen Zeitraums und der Firma, wo diese Berufspraxis erworben wurde
- Nur die Tätigkeiten angeben, die zur Bauwirtschaft gehören!

Die Berufspraxis ist auf dem Antrag anzugeben, ein Verweis auf den Lebenslauf ist nicht ausreichend.

3. Teil – Unterschrift des Antragstellers/ des Teilnehmers im Original

Ort und Datum, originale Unterschrift des Teilnehmers

3) Einzureichende Nachweise und Dokumente

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- tabellarischer aktueller Lebenslauf (monatsgenau) mit aktuellem Datum und originaler Unterschrift
- Facharbeiterzeugnis oder Gesellenbrief in Kopie (wenn vorhanden)
- separate Nachweise zu den in Teil 2 angegebenen Berufserfahrungen durch Tätigkeitsnachweise der jeweiligen Arbeitgeber

4) Kontakt und Rückfragen